

Lehrer als Partner - Ferienabhängigkeit

Beitrag von „CDL“ vom 26. April 2025 12:32

Erst einmal muss ich dich darauf hinweisen, dass dies ein Forum ist für (angehende) Lehrkräfte, womit du aller Voraussicht nach zeitnah gesperrt werden wirst mangels Schreibberechtigung. Mitlesen kannst du aber mögliche Antworten.

Aus meiner Perspektive als Lehrerin: Klar wäre es nett, Urlaub auch einfach einreichen zu können außerhalb der Hauptferienzeiten, man gewöhnt sich aber auch daran, dass das halt Teil des Jobdeals ist und spätestens wenn man Kinder hat, ist man sowieso an diese Ferienzeiten gebunden. Das sehe ich bei meiner einen Schwester, die freischaffende Künstlerin ist. Was du über Freiheit von Fremdbestimmung schreibst könnte von ihr stammen. Das lebt sie dann aber halt beruflich aus, da sie privat mit Ehemann, der Personalchef einer Klinik ist und zwei schulpflichtigen Kindern natürlich auch diverse fremdbestimmte Zeiten in ihrem Leben hat.

Letztere sind, dass muss man sich denke ich bewusst machen, niemals komplett vermeidbar, da wir am Ende alle von Mitmenschen abhängig sind, mit diesen interagieren oder diese- z.B. im Rahmen der Partnerwahl oder Familiengründung- bewusst in unser Leben holen.

Darüber hinaus beginnt und endet Freiheit im Kopf, deinem Kopf. Wenn schon so eine Kleinigkeit, wie feste Ferienzeiten deine persönliche Freiheit gefährden kann, dann hast du meines Erachtens noch viel innere Arbeit vor dir, um deine Freiheit gerade nicht an solchen manchmal unabänderlichen äußeren Faktoren aufzuhängen. Unabänderlich jedenfalls, wenn du eine Beziehung führen möchtest, da jede Beziehung Kompromisse erfordert und man bewusst darauf verzichten muss die eigene Freiheit absolut ausleben zu wollen, also auch gegen die Grenzen der anderen Person.

Last but not least gibt es in einer gesunden Beziehung mit guter Kommunikation und echtem Miteinander doch auch zahlreiche Lösungen, um das für beide Seiten passend zu gestalten. Das fängt mit der Freiheit und dem Vertrauen an, Urlaub auch mal getrennt zu verbringen, damit in dem Fall du andere Urlaubszeiten nutzen kannst, aber natürlich muss auch niemand irgendwelche massentouristischen, völlig überlaufenen Ziele bereisen, ganz gleich wann man am Ende Urlaub hat. Diese Freiheit haben nämlich auch Lehrkräfte.